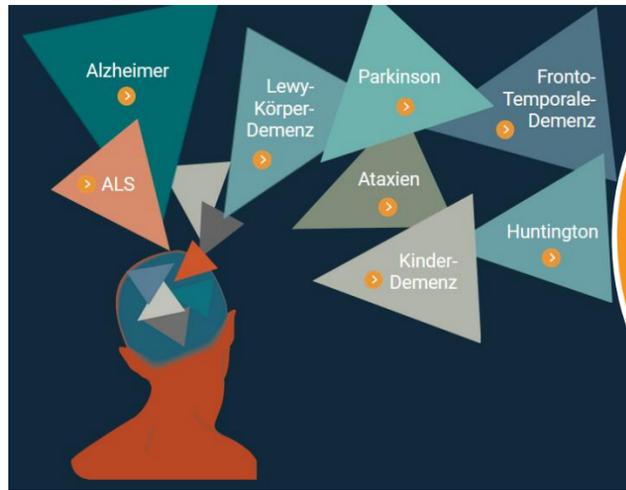
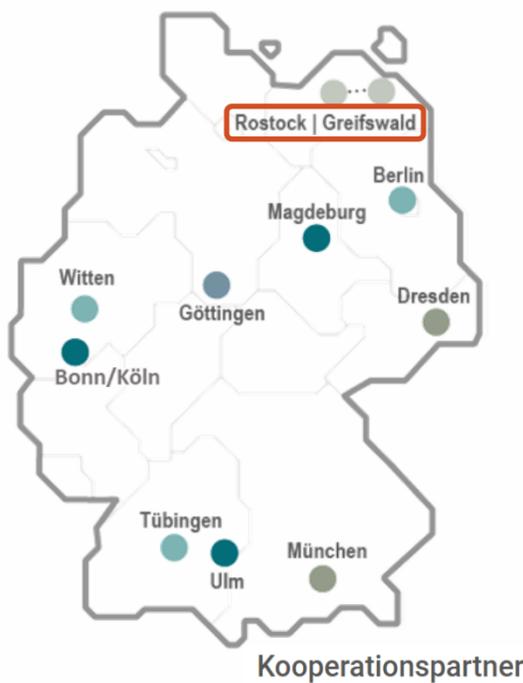


## Das DZNE: Zehn Standorte – ein Forschungszentrum

- 2009 gegründet als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft und als erstes der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG)
- Es umfasst zehn Standorte und bündelt bundesweit verteilte Expertise innerhalb einer einzigen Forschungseinrichtung
- 1.200 Expertinnen und Experten arbeiten gemeinsam daran, die Ursachen von Erkrankungen des Nervensystems zu verstehen und neue Ansätze für eine wirksame Prävention, Therapie und Patientenversorgung zu finden
- Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Bundesländern, in denen die Standorte des DZNE angesiedelt sind



## Standort Rostock / Greifswald



### Arbeitsgruppen:

- ❑ Translationale Versorgungsforschung (Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann)
- ❑ Patienten-berichtete Outcomes & Gesundheitsökonomie (Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernhard Michalowsky)
- ❑ Interventionelle Versorgungsforschung (Prof. Dr. Jochen René Thyrian, Dipl.-Psych.)
- ❑ Psychosoziale Epidemiologie und öffentliche Gesundheit (Priv.-Doz. Dr. Francisca S. Rodriguez)
- ❑ Demenzprävention - Mechanismen und klinische Umsetzung (Prof. Dr. Agnes Flöel)
- ❑ Biomarker dementieller Erkrankungen in der Allgemeinbevölkerung (Prof. Dr. Hans Jürgen Grabe)
- ❑ Klinische Demenzforschung (Prof. Dr. Stefan Teipel)
- ❑ Translationale Neurodegeneration (Prof. Dr. Dr. Andreas Hermann)
- ❑ Nicht-motorische Symptome der Parkinson'schen Erkrankung (Prof. Dr. Alexander Storch)
- ❑ Implementierungsforschung in den Neurowissenschaften (Prof. Dr. Marina Boccardi)



## Versorgungsforschung am DZNE

- **Versorgungsforschung** ist ein fächerübergreifendes Forschungsgebiet, das die Kranken- und Gesundheitsversorgung und ihre Rahmenbedingungen beschreibt und kausal erklärt, zur Entwicklung wissenschaftlich fundierter Versorgungskonzepte beiträgt, die Umsetzung neuer Versorgungskonzepte begleitend erforscht und die Wirksamkeit und Kosten-Effektivität von Versorgungsstrukturen und -prozessen unter Alltagsbedingungen evaluiert
- **Mission des DZNE Rostock/ Greifswald:** Verbesserung der frühzeitigen Diagnostik und der bedarfsgerechten Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im häuslichen Setting
- **Fokus:** Schließen von Versorgungslücken in der primärärztlichen Versorgung; (frühe) Demenzdiagnose unter der Nutzung von Biomarkern; effektivitätsorientierte Interventionen; Patienten-berichtete Outcomes (gesundheitsbezogene Lebensqualität); Translation und Implementierung neuer Konzepte in die Gesundheitsversorgung

- **Zielgruppen:** Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Leistungserbringer, Gesundheitspolitik
- **Ziel:** Forschung für eine bessere Versorgung und für mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen.



[www.dzne.de](http://www.dzne.de)

